



Deutscher Hörbuchpreis 2010

Leitfaden für die Einreichung

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels



Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE



Deutscher Hörbuchpreis e.V. · Vorstandsvorsitzender: Wolfgang Schmitz · Geschäftsführerin: Esther-Maria Roos · Vereinsregister AG Köln: VR 15254
Sitz der Geschäftsstelle: WDR mediagroup licensing GmbH · Ludwigstraße 11 · Fon: +49- 221- 2035- 2121 · 50667 Köln · www.deutscherhoerbuchpreis.de
Bankverbindung: SEB Bank AG · Bankleitzahl: 370 101 11 · Kontonummer: 16 30 355 600

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundsätzliches.....	Seite 1
2. Was fällt unter den Begriff „Hörbuch“	Seite 1
3. Wer darf einreichen?.....	Seite 2
4. Formalien der Einreichung.....	Seite 2
5. Die Kategorien im Einzelnen.....	Seite 3

**Deutscher Hörbuchpreis e. V.
Geschäftsstelle
Ludwigstrasse 11
50677 Köln**

Telefon: 0221/2035-2127

1. Grundsätzliches

Der Deutsche Hörbuchpreis e. V. hat sich zur Aufgabe gemacht, einerseits die Vielfalt des aktuellen Hörbuchmarktes abzubilden, andererseits durch die Auszeichnung von Produktionen einen Qualitätsstandard zu sichern. Der Preis dient so Handel und Hörern zur besseren Auswahl und Orientierung, was unter der Fülle der Publikationen als gutes Hörbuch gilt. Für Hörbuchproduzenten definiert der Preis ein Maß an Qualitätskriterien, welche die Produktion aus der Masse heben können.

Der Preis wird im Jahr 2010 in folgenden Kategorien verliehen:

- Beste Information
- Beste Interpretin
- Bester Interpret
- Beste Fiktion
- Bestes Kinderhörbuch
- Das besondere Hörbuch: „Bester Krimi“
- Beste verlegerische Leistung

2. Was verstehen wir allgemein unter den Begriff „Hörbuch“?

Das Hörbuch als eigenständiges Medium steht als Sammelbegriff für akustische Publikationen verschiedenster inhaltlicher und ästhetischer Art sowie unterschiedlicher Genres. Das Spektrum ist sehr weit und reicht über die Autorenlesung über das von einem Schauspieler interpretierte Buch, die mehrstimmige Inszenierung der Bearbeitung eines Romans oder eines gar eigens für ein akustisches Medium geschriebenen Originals (insbesondere Kinder- und Erwachsenen-Hörspiel) bis zur eine Original-Töne integrierenden Dokumentation (insbesondere Radio-Feature). Aber auch die akustische Präsentation von Biographien, Essays, historischen Vorträgen, Live-Mitschnitten, Comedy, Lyrik, Dramen etc. etc. ist ein „Hörbuch“. Als Trägermedien gelten traditionell CD (DVD) und in zunehmenden Maße auch Downloads.

3. Wer darf einreichen?

Zur Einreichung berechtigt sind:

- Hörbuchverlage
- Download-Portale, sofern sie Eigenproduktionen oder selbst über Lizenz erworbene abgeschlossene Produktionen, die nicht anderweitig vertrieben werden, anbieten
- Produzierende Institutionen (z. B. ARD-Sender), sofern ihre Produkte von ihnen selbst oder über Hörbuchverlage vertrieben werden
- Produzenten/Autoren, sofern über die Registrierung des Produkts (ISBN) eine Marktteilnahme gegeben ist

4. Formalien der Einreichung

- Jeder zur Einreichung Berechtigte kann 3 Titel pro Kategorie einreichen, Ausnahme: Kategorie „Beste verlegerische Leistung“, diese wird von der Jury eigenständig ermittelt.
- Die Einreichungen müssen vom Einreicher den Kategorien selbständig zugeordnet werden. Eine zusätzliche Begründung ist nicht nötig. Die Jury hat jedoch das Recht, die Kategorie bei Bedarf zu ändern
- Von den eingereichten Titeln müssen jeweils eingereicht werden:
 - a. 12 Exemplare des Hörbuchs (gilt auch für Onlineportale – Audio CD)
 - b. schriftliche, unterzeichnete Freigabe, im Falle einer Nominierung oder eines Preisgewinns, eine 3-minütige Hörprobe erstellen zu dürfen oder eine mitgelieferte Hörprobe zu Promotionzwecke, Nutzung auf der Website, Hörbeispiel zur Presseinformation, Sendung im Hörfunk/Fernsehen zur Bewerbung des Preises, Nutzung auf Promotiontonträgern / Bildtonträgern für den Deutschen Hörbuchpreis verwenden zu dürfen.

c. Zusatzinformation (auf separater CD-Rom)

- Inhaltsangabe
 - Cover (digital und druckfähig in 300dpi)
 - Fotos (Sprecherporträts, Making Of, etc) mit ©-Vermerk
 - 3-minütige Hörprobe (mp3; mind. 192 kbit) mit Zeitangabe (z. B. Track 6, von 2:30 – 5:30)
 - Einreichungsliste (Excel-Datei)
- zur Preisverleihung 2010 können nur Hörbücher eingereicht werden, die im Jahr 2009 oder im November /Dezember 2008 erschienen sind.
- entscheidend für die Zulässigkeit ist das Datum der Erstveröffentlichung als Hörbuch im Ausschreibungszeitraum
- in der Kategorie „Bester Interpret / Beste Interpretin“ sollen die Originalproduktionen nicht älter als 5 Jahre sein, um sicher zu stellen, dass nur „aktuelle“ Stimmen ausgezeichnet werden. Diese Zeitspanne ist insbesondere den Publikations-Rhythmen von über Lizenz erworbenen Produktionen geschuldet; sie stellt zugleich sicher, dass Stimme und Ausdrucksvermögen zum Zeitpunkt der Auszeichnung noch den Qualitäten zum Zeitpunkt der Produktionserstellung entsprechen
- grundsätzlich von einer Einreichung ausgeschlossen sind Cover-Versionen / Neuauflagen etc., sofern sie nicht einen neuen, z.B. herausragenden editorischen Kontext bilden, sowie Produktionen, die nicht in deutscher Sprache gesprochen sind.

5. Die Kategorien im Einzelnen

Beste Information:

Die Kategorie zeichnet Produktionen aus, deren Schwerpunkt bei der Informationsvermittlung liegt, das heißt, insbesondere Radio-Features, anderweitige akustische Dokumentationen, akustisch gestaltete Biographien, ggf. auch Vorträge und akustisch vermittelte Essays etc.

Beste Interpretin/Bester Interpret:

Die Kategorie zeichnet aktuelle (s.o.) herausragende interpretatorische Einzel-Leistungen (insbesondere Lesung) oder eine entsprechende Leistung im Ensemble aus.

Beste Fiktion:

Die Kategorie zeichnet in ihrer akustischen Gesamtheit herausragende Stoffe fiktionalen Charakters aus, sofern sie einen durch Bearbeitung erzielten Mehrwert zur Vorlage oder ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen. Es handelt sich hier z. B. um Original-Hörspiele bzw. anderweitig genuin für ein akustisches Medium entstandene Textvorlagen sowie bearbeitete Belletristik aller Genres.

Bestes Kinderhörbuch:

Die Kategorie zeichnet in ihrer akustischen Gesamtheit herausragende Stoffe fiktionalen oder auch informativen /non-fiktionalen Charakters für die Zielgruppe „Kinder“ aus, sofern sie einen durch Bearbeitung erzielten Mehrwert zur Vorlage oder ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen, das heißt, hauptsächlich der Zielgruppe entsprechende Original-Hörspiele bzw. anderweitig genuin für ein akustisches Medium entstandene Textvorlagen sowie bearbeitete altersgerechte Belletristik aller Genres.

Das besondere Hörbuch - „Bester Krimi“:

Der Deutsche Hörbuchpreis 2010 möchte in dieser Kategorie ein Hörbuch aus einem Genre auszeichnen, das beim Publikum einen besonderen Stellenwert hat. Krimistoffe gehören zu den beliebtesten Inhalten im Hörbuchmarkt. Neben Lesungen mit großen Stimmen spielt auch die Inszenierung – das Hörspiel – eine wichtige Rolle. Ob eher klassisch stringent erzählt oder innovativ mit den akustischen Möglichkeiten spielend, die Adaption eines Krimis ist mehr als bloßes „Handwerk“.

Eingereicht werden können somit Lesungen (Einzellesung, inszenierte Lesung) und dramaturgische Umsetzungen von Krimi-Stoffen. Sehr willkommen sind insbesondere Originalhörspiele, die nicht auf einer literarischen Vorlage beruhen und innovativ die akustischen Möglichkeiten des Genres und des Mediums „Hörbuch“ ausloten.

Die Auszeichnung kann sowohl den Mitwirkenden (Einzelsprecher oder ggf. Ensemble), aber auch den Personen „hinter den Kulissen“ (Autor, Bearbeiter, Regisseur) oder dem Verlag verliehen werden.

Sofern Titel aus Krimireihen eingereicht werden, müssen diese hinsichtlich des Erscheinungstermins den üblichen Voraussetzungen entsprechen.